

# FASHION NETWORK

Von [Melanie Muller](#) - 24. April 2017

## Performance Days: Fokus liegt auf biologisch abbaubaren Stoffen

Der Schwerpunkt der kommenden Messe im Münchner MTC dreht sich um Textilien, die rasch biologisch abbaubar sind. Ein wichtiges Thema, das die gesamte Textilindustrie beschäftigt. „Biodegradable“, also biologisch abbaubar, heißt das Hauptthema für Sommer 2019. Damit wird abermals ein brandaktuelles Zukunftsthema beleuchtet.



Messe Performance Days startet mit Fokus auf biologisch abbaubare Stoffe. -

Performance days

Grund sind die Berge an ausrangierten Altkleidern und Textilien, die nicht nur zu einem Anwachsen der Müllberge führen. Durch das Ausschwämmen beim Waschen, gelangen auch mikroskopisch kleinste Faserpartikel aus der Bekleidung ins Wasser und in die Meere, die dann durch die Ernährungskette auch von unserem Organismus aufgenommen werden können.

Somit ist eine Frage im Rahmen des Focus Topics wie schnell der Abbau von Stoffen und Faserpartikel in (Meer-)Wasser, Erde oder durch industrielles Kompostieren möglich ist. Die brandneuen, innovativen Materialien zu diesem Thema sind am Jury's Pick Tisch zu finden, wertvolle Hintergründe in Text und Bild liefert das Performance Gate.

„Unsere gemeinsame Kenntnis des Marktes führt zu immer wieder spannenden Focus Topics. Die Lieferanten füllen diese Themen mit Leben durch ihre innovativen Produkte. Zudem macht der repräsentative Querschnitt der Aussteller mit allen wichtigen textilen Nationen der Erde unsere Messe von Saison zu Saison immer wichtiger und beliebter, das zeigen die stetig steigenden Aussteller- und Besucherzahlen. Daher sind nun wirklich alle Räumlichkeiten des 2. Stocks genutzt. Dennoch war die Messe schon kurz nach Anmeldestart im November des vergangenen Jahres bereits wieder ausgebucht“, sagt Senior Project Managerin Stefanie Sacherow.



Ein Gast der Messe ist der britische Modedesigner Christopher Raeburn, der seine Ansichten zum Thema nachhaltige Bekleidung vorstellt. - Performance Days  
Ein Gast der Messe ist der britische Modedesigner Christopher Raeburn, der seine

Ansichten zum Thema nachhaltige Bekleidung, vor allem im High-Fashion-Bereich, „Remade in England“, sowie seinen Design-Ansatz und seine Arbeitsweise, in einem Vortrag vorstellen wird.

Für ihn sind Luxus und Nachhaltigkeit kein Widerspruch. „Ich habe von Anfang an recycelt Stoffe für meine Designs benutzt. In meinem ersten Uni-Jahr 2001 habe ich für die Menswear-Kollektion ein original 1950er Battledress Jacket kreiert. Danach war es eher ein glücklicher Zufall, dass daraus eine nachhaltige Marke entstanden ist, und weniger ein Vorsatz. Meine ursprüngliche Faszination, Armee-Materialien, Arbeitskleidung und Funktionalität zu verbinden, führte zur „Remade in England“-Philosophie. Das Battledress Jacket hat geholfen den Grundstein für unsere Marke und unseren Design-Ethos zu legen“, sagt Raeburn.

Der Vortrag von Christopher Raeburn „Designing Sustainability“ findet auf der Performance Days Messe am 26. April um 15:45 Uhr statt.

Performance Days „functional fabric fair“ wurde 2008 speziell für funktionelle Textilien für die Sport- und Berufsbekleidung gegründet und findet halbjährlich statt. Für die kommende Ausgabe werden schon jetzt 25 Prozent mehr Aussteller als im April 2016 verzeichnet. Angemeldet sind 177 Aussteller aus 24 Ländern.

Neben wichtigen und bekannten Ausstellern wie Invista, Nilit, Pertex, Polartec, Pontetorto, PrimaLoft, Schoeller oder Sympatex sind als Neuzugänge unter anderem Derun aus Hongkong, Franz Barta aus Deutschland, Sidonios aus Portugal oder Yu Shin aus Taiwan zu sehen.

Alle neuesten Trends für Sommer 2019 und das Focus Topic werden am 26. und 27. April 2017 auf den Performance Days im Münchner MTC vorgestellt.

Copyright © 2017 FashionNetwork.com Alle Rechte vorbehalten.